

Endoskope: Einmalige Reinigung und Desinfektion genügt

Mallete KI et al. Bacterial presence on flexible endoscopes vs time since disinfection. World J Gastrointest Endosc 2018; 10: 51 – 55

Endoskope nach dem Einsatz reinigen, desinfizieren – und dann am Tag vor dem nächsten Einsatz wiederaufbereiten. Ist das wirklich notwendig? Eine kanadische Studie hat die Bakterienbesiedelung der Geräte bis zu einer Woche nach der Erstdesinfektion untersucht.

Verschiedene internationale Richtlinien sehen vor, dass Endoskope nach der Benutzung gründlich gereinigt und desinfiziert und einen Tag vor der erneuten Verwendung wiederaufbereitet (also erneut gereinigt und desinfiziert) werden. Diese zusätzliche Wiederaufbereitung ist sehr teuer und führt zu einem schnelleren Verschleiß der Geräte. Ist sie wirklich notwendig? Daten dazu sind bislang spärlich.

Unter dem Trinkwasser-Grenzwert

Wie lange dürfen Endoskope hängen, bevor sie wiederaufbereitet werden müssen? In einer kanadischen Endoskopie-Abteilung wurden von 19 Gastroskope, 24 Koloskope und 5 Duodenoskope bis zu 7 Tage nach Verwendung und Erstreinigung/-desinfektion Proben von der Oberfläche der Geräte genommen und Bakterienkulturen angelegt. Alle Proben lagen deutlich unter dem Referenzwert von 200 koloniebildenden Einheiten (KBE) pro ml – dem Grenzwert für Trinkwasser. Der höchste Wert lag bei 80 KBE/ml; er fand sich bei einem Koloskop 1 Tag nach der Erstaufbereitung. ERCP-Endoskope hatten maximal 10 KBE/ml (an Tag 2 und 7), Gastroskope maximal 50 KBE/ml (an Tag 1). Interessanterweise wiesen ERCP-Endoskope die geringsten Werte auf, obwohl die vielen beweglichen Teile an ihnen eine höhere Wahrscheinlichkeit für eine bakterielle Besiedelung vermuten lassen.

Risiko einer Besiedelung steigt nicht

Die meisten Kulturen waren negativ – egal wie lange die Endoskope schon hängend auf ihren nächsten Einsatz gewartet hatten. Überhaupt scheint die Zeitdauer praktisch keine Rolle zu spielen: Die Wahrscheinlichkeit einer Besiedelung stieg im Lauf der Zeit nicht (zumindest nicht innerhalb der ersten 7 Tage). Die Zahl negativer Kulturen war an Tag 1 und Tag 7 gleich hoch – das Risiko einer Infektion der Patienten infolge der Untersuchung gleich niedrig. Werden Endoskope gründlich gereinigt und desinfiziert und dann an einem geeigneten Ort gelagert (in der Studie war das ein staubfreier, ungefilterter Rollladen-Schrank), ist keine Wiederaufbereitung notwendig – zumindest nicht innerhalb der ersten 7 Tage.

Leider hat die Studie nicht untersucht, welche Keime sich in den Proben befanden. Die Angst vor einer Übertragung multiresistenter Bakterien durch Endoskopien ist damit nicht entkräftet. Allerdings legen die Ergebnisse nahe, dass auch eine Wiederaufbereitung dieses Problem nicht ausschließt.

FAZIT

In der Studie zeigte sich kein Zusammenhang zwischen Zeitabstand zur Aufbereitung und Bakterienbesiedelung. Werden Endoskope gründlich gereinigt und desinfiziert, ist innerhalb der ersten 7 Tage keine Wiederaufbereitung notwendig.

Dr. Nina Drexelius, Hamburg